

# Pressemeldung zur Eröffnung des Café Nr. 7

**Neueröffnung am Freitag, den 13. Mai 2022 –**

## **Spezialitäten Café eröffnet im Ingolstädter Norden**

Der Ingolstädter Norden: arm an schönen Plätzen, dicht bebaut und ab Freitag, den 13. Mai endlich um eine Attraktion reicher:

Das Café Nr. 7 eröffnet in der Körnerstraße 7 seine Pforten: ein inhabergeführtes Spezialitätenkaffee mit hausgebackenen Kuchen und nachhaltigem Konzept: Die Lebensmittel soweit möglich aus der Region, keine Einmalbecher und stets die Nachhaltigkeit im Blick. Ein Café als Anlaufstelle für die Nachbarn, die Besucher am Spielplatz und natürlich als Geheimtipp für alle, die sehr guten Kaffee und selbstgemachten Kuchen schätzen: so sieht das Konzept der Ingolstädterin Sonja Mete aus, die sich nach über drei Jahrzehnten als Angestellte den Lebenstraum vom eigenen Café erfüllt.

Manchmal spielt einem halt das Schicksal in die Karten: ein freiwerdendes Ladengeschäft am schönen Körnerplatz, der langgehegte Traum vom eigenen Lokal und viel Zeit nachzudenken während der Pandemie. So entstand die Idee vom Café Nr. 7 in Ingolstadt.

Mit sehr viel Liebe zum Detail hat das Ehepaar das Haus mit der Nummer 7 renoviert: vom Dachstuhl bis zum Erdgeschoß wurde einmal alles erneuert, immer darauf bedacht den Charakter und die Eigenheiten des Hauses zu bewahren. Immerhin bringt die Hausnummer 7 eine spannende Geschichte mit: seit es 1928 auf 13.000 Reichsmark geschätzt wurde ist viel Zeit vergangen: Seit den 1930 Jahren ist dort bereits Gewerbe ansässig gewesen: über viele Jahrzehnte war in dem Haus das Lebensmittelgeschäft Vatterl ansässig, an welches sich sicherlich noch viele ältere Bewohner erinnern können. Immer in guter Nachbarschaft mit der Metzgerei Geyer, welche leider vor wenigen Wochen abgerissen wurde.

Altes geht, Neues entsteht. Und, wissen Sie eigentlich warum der Ingolstädter Körnerplatz Körnerplatz heißt? Nun, im Café können Sie es erfahren.



@Foto: Martin Treintl (martin\_regensburg)